

Teilnahmebedingungen (AGB's) KJ-Hallenvolleyballturnier 2024

- Das Spiel startet mit 6 Spieler*innen je Team am Feld. Wechselspieler*innen sind erlaubt (2 Mädls müssen aber immer am Feld stehen). Es können max. 12 Teams am Turnier teilnehmen. Bei mehr Anmeldungen wird eine Warteliste eingeführt. Sollte die max. Teamanzahl nicht erreicht werden, können auch 2 Mannschaften von einer Pfarre teilnehmen.
- Es sind max. 1 Vereinsspieler und/oder 1 Vereinsspielerin pro Team erlaubt. Beide dürfen **nicht** zu gleich am Feld sein.
- Teilnahmeberechtigt sind Spieler*innen ab der Firmvorbereitung bis zum vollendeten 30. Lebensjahr (Stichtag: 23.11.1994).
- Pro Team max. 10 Spieler*innen
- Der Teilnahmebetrag pro Team beträgt € 50,- (inklusive Verpflegung). Dieser Betrag wird nach erfolgter Online-Anmeldung in Rechnung gestellt. Nach begleichen der Rechnung ist die Teilnahme fixiert.
- Verpflegung: Pro Spieler*in werden ein Essens- und ein Getränkebon ausgegeben, welche beim Sportbuffet eingelöst werden können. Zusätzlich werden von der KJ Steiermark Wasserbehälter, sowie Obst und Müsliriegel zur freien Entnahme bereitgestellt.
- Es wird keine Haftung für Wertgegenstände übernommen.
- Zum Aufwärmen können eigene Bälle mitgebracht werden, es sollten aber genügend vor Ort sein.
- Der genaue Spielmodus bzw. die Dauer pro Spiel werden nach Ablauf der Anmeldefrist und Auslosung der Gruppen an die Ansprechpersonen der Teams ausgeschickt. Dies hängt auch von der Anzahl der teilnehmenden Teams ab.
- Schwere Handgreiflichkeiten am und abseits des Spielfeldes haben den sofortigen Turnierausschluss und ein Teilnahmeverbot der betreffenden Person für das darauffolgende Jahr zur Folge (gilt auch für Fans/Zuschauer*innen).
- Die Teambetreuer*innen sind dafür verantwortlich, dass ihre Teammitglieder die Regeln einhalten und somit einen ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung zulassen.
- Die Teilnehmer*innen erklären sich mit ihrer Teilnahme am Turnier damit einverstanden, dass Fotos, welche während der gesamten Veranstaltung angefertigt werden, für die Öffentlichkeitsarbeit in der Diözese Graz-Seckau (Homepage, Social Media, div. Printmedien, ...) verwendet werden dürfen. Diese Einwilligung kann jederzeit unter kiju@graz-seckau.at, oder noch vor Turnierstart bei der Turnierleitung widerrufen werden.

Bitte auch die 2. Seite beachten!!!

- Spielregeln:
 - Es darf nur mit Hallenschuhen mit abriebfesten Sohlen gespielt werden.
 - Berührt der Ball die Hallendecke, erhält die gegnerische Mannschaft einen Punkt.
 - Rotationsregel: bei Aufschlagwechsel müssen die Spieler*innen der Mannschaft, welche sich den Aufschlag erkämpft hat, im Uhrzeigersinn eine Position weiterziehen.
 - Eine Mannschaft hat solange Aufschlagrecht, bis sie einen Fehler macht.
 - Es sind max. 3 Ballkontakte erlaubt. Danach muss der Ball wieder in der gegnerischen Spielhälfte sein.
Ein Block zählt nicht als Kontakt. D. h. in diesem Fall sind 4 „Berührungen“ erlaubt. Der*die Spieler*in, der*die geblockt hat, darf den Ball gleich nochmal spielen. Der Aufschlag darf nicht geblockt werden.
 - Der*die Aufschläger*in muss beim Aufschlag hinter der Grundlinie stehen und darf diese auch nicht berühren.
 - Der Ball darf mit allen Körperteilen gespielt werden. Nur beim Aufschlag muss der Ball mit der Hand oder dem Arm gespielt werden.
 - Halten oder Führen des Balles ist nicht erlaubt.
 - Der Ball ist erst im OUT, wenn er in vollem Umfang die Begrenzungslinie überquert.
 - Der Ball darf den Boden nicht berühren.
 - Die Mittellinie darf nicht übertreten werden. Berühren der Mittellinie ist erlaubt.
 - Die Netzhöhe beträgt 2,35 m (Mixedhöhe)
 - Das Netz darf von den Spieler*innen nicht berührt werden.
 - Die Hinterfeldangriffsregel ist gültig
 - Spielunterbrechungen gibt es nur bei Verletzungen, Timeout gibt es nicht.
 - Gespielt wird auf 2 Plätzen gleichzeitig.
 - Ist ein Match beendet, stellt sich jemand von den beiden Teams zur Verfügung und übernimmt beim anschließenden Match auf demselben Platz die Punktezählung.

- Spaß und Fairplay stehen im Vordergrund. Bei Verwarnungen durch den*die Schiedsrichter*in gilt Folgendes:
 - erste mündliche Verwarnung – Spiel läuft weiter
 - zweite mündliche Verwarnung – Spielzugverlust
 - dritte mündliche Verwarnung – Ausschluss vom laufenden Satz